

Presse-Information

21. April 2026

BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder.

Die BMW R 1300 RS und ihre Ahnen als perfekte Partner für Reise, Tour und sportliches Fahrvergnügen.

München. Über Jahrzehnte hinweg stand das Kürzel „RS“ bei den Wettbewerbsmotorrädern von BMW Motorrad für „Rennsport“, während es die BMW Serienmotorräder seit Erscheinen der BMW R 100 RS im Jahre 1976 als Maschinen für den dualen Einsatzzweck „Reise und Sport“ identifiziert.

BMW Motorrad und die legendären RS Serienmodelle – bis heute steht diese Modellbezeichnung für Reisetauglichkeit und sportliches Fahrvergnügen gleichermaßen. Als erstes Grossserienmotorrad der Welt verfügte die BMW R 100 RS 1976 über eine im Windkanal entwickelte, rahmenfeste Vollverkleidung und begründete als perfekter Allrounder für Reise und Sport das Marktsegment der Sporttourer, wie wir es seitdem kennen.

Mit der im vergangenen Jahr präsentierten BMW R 1300 RS setzt BMW Motorrad diese 50-jährige Tradition fort und bietet einen Sporttourer mit Zweizylinder-Boxermotor, dessen Gene die Allroundqualitäten des angestammten BMW RS Konzepts perfekt in die Zukunft transportieren. Ob für sportliche Landstrassenfahrt, dynamischen Fahrgenuss zu zweit oder die grosse Urlaubstour – die BMW R 1300 RS erschliesst in puncto Sporttouring wie nie zuvor begeisternde Dimensionen.

Dafür wurde die BMW R 1300 RS technisch auf ein neues Level gebracht. Konsequenterweise auf Fahrdynamik getrimmt, bietet sie mit komplett neuem Motor, Fahrwerk und Aerodynamik ein nochmals sportlicheres Fahrerlebnis als das Vorgängermodell, ohne jedoch die traditionellen BMW RS Tugenden wie Touren- und Reisetauglichkeit sowie Komfort ausser Acht zu lassen.

Kurzum: Die BMW R 1300 RS schreibt die Erfolgsstory in der nunmehr siebten Generation der BMW RS Serienmotorräder mit Boxermotor trefflich fort. Wie vielseitig BMW Motorrad das Motto „Reise und Sport“ bei seinen Serienmotorrädern umsetzte, zeigen aber nicht nur die Modelle mit dem legendären und in seiner Grundform seit 103 Jahren gebauten Zweizylinder-Boxermotor. Auch von Vierzylindertechnik befeuert, erwies sich das RS-Konzept mit der BMW Motorrad K-Baureihe als formidable Lösung, wenn es darum

Firma
BMW (Schweiz) AG

Ein Unternehmen
der BMW Group

Anschrift
Industriestrasse 20
Postfach
CH-8157 Dielsdorf

Telefonzentrale
+41 58 269-1111

Fax
+41 58 269-1511

Internet
www.bmw.ch
www.mini.ch
www.bmw-motorrad.ch

Unternehmens-ID
CHE-105.974.654 HR
CHE-116.284.140 MWST

Presse-Information

Datum 21. April 2026

Thema **BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder.**

Seite 2

ging, Reisetauglichkeit, Tourenvergnügen und sportliche Gangart perfekt miteinander zu kombinieren.

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre BMW BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder“ lässt BMW Motorrad die wichtigsten Stationen der RS-Geschichte Revue passieren:

Die BMW RS Zweiventil-Boxer-Modelle.

BMW R 100 RS.

Die BMW R 100 RS war die dritte BMW mit dem 1000ccm Boxermotor, die als Messe- Highlight auf der IFMA 1976 vorgestellt wurde. Als weltweit erstes Serienmotorrad war sie mit einer serienmässigen Vollverkleidung ausgerüstet, die durch Pininfarina aerodynamisch optimiert und in einem leicht bläulich schimmernden Silbermetallic lackiert worden war. Sie bot einen nicht gekannten Wind- und Wetterschutz und ermöglichte so auf der Autobahn erstaunlich hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten bei entspannter Sitzposition. Dementsprechend deutete BMW Motorrad das Kürzel RS (früher Rennsport) kurzerhand um in "Reisesport". Im letzten Produktionsjahr 1984 feierte BMW die erfolgreiche RS mit der BMW R 100 RS Classic 500. Sie war ein auf 500 Einheiten limitiertes Sondermodell der BMW R 100 RS mit einer Zweifarblackierung in Madison Grau / Alaska Blau und weisser Linierung.

Bauzeit:	1976 - 1984
Hubraum:	980 ccm
Leistung:	70 PS (51 kW) bei 7.250/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	200/h

BMW R 100 RS Nardò-Rekordmaschine.

Am 29. und 30. Oktober 1977 nahm BMW Motorrad in Nardò, Italien mit einer modifizierten BMW R 100 RS die zu diesem Zeitpunkt bestehenden Bestmarken für verschiedene Motorradweltrekorde ins Visier. Es wurden Rekordfahrten über 10, 100 und 1000 Kilometer sowie über eine, sechs, zwölf und 24 Stunden absolviert. Helmut Dähne brachte den Boxermotor der BMW R 100 RS hierfür zusammen mit Motorenexperte Helmut Bucher

Presse-Information

Datum 21. April 2026

Thema **BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder.**

Seite 3

auf 84 PS Leistung. Ergänzt von einem 19-Zoll-Hinterrad und dank entferntem Verkleidungsunterteil konnte die Höchstgeschwindigkeit auf deutlich mehr als 220 km/h gesteigert werden. Insgesamt stellte das BMW Motorrad Team fünf neue Weltrekorde auf. Über 10 km, 100 km, 6 Stunden, 12 Stunden und 24 Stunden.

Bauzeit:	1977
Hubraum:	980 ccm
Leistung:	84 PS (62 kW)
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	> 220 km/h

BMW R 100 RS (Monolever).

Für die Fans der grossen Zweizylinder-Boxer mit 1.000 ccm Hubraum waren die BMW K 75- und K 100-Modelle mit ihren Drei- und Vierzylindermotoren wie auch die 800-ccm-Boxermodelle keine Alternative. Insbesondere in den USA und Japan wurde der Ruf nach einer Rückkehr der grossen Boxer immer lauter. Dennoch war es eine kleine Sensation, als BMW Motorrad 1986 auf der IFMA wieder eine BMW R 100 RS präsentierte. Ursprünglich als Sondermodell mit einer limitierten Auflage von 1.000 Exemplaren geplant, nahm BMW Motorrad das Modell aufgrund reger Nachfrage wieder fest in das Programm auf und baute sie bis 1992 weiter.

Bauzeit:	1986 - 1992
Hubraum:	980 ccm
Leistung:	44 kW (60 PS) bei 6500/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	185 km/h

Die BMW RS Vierventil-Boxer-Modelle.

BMW R 1100 RS.

Mit der 1993 eingeführten BMW R 1100 RS führte BMW das Prinzip des luftgekühlten Zweizylinder-Boxermotors in die Zukunft: mit Vierventiltechnik, Luft-/Ölkühlung und modernster digitaler Zünd-/Einspritztechnik. Der komplett neuentwickelte 1100-ccm-Zweizylinder-Boxer bot 50%

Presse-Information

Datum 21. April 2026

Thema **BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder.**

Seite 4

Mehrleistung gegenüber dem letzten Zweiventil-Boxer mit 1.000 ccm Hubraum, bei zugleich geringerem Benzinverbrauch. Zusätzlich überraschte BMW Motorrad mit einer innovativen Vorderradführung, namens Telelever, die sich durch ihren hohen Federungs- und Dämpfungscomfort, verbunden mit enormer Bremsstabilität, auszeichnete.

Bauzeit:	1992 - 2001
Hubraum:	1085 ccm
Leistung:	66 kW (90 PS) bei 7250/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	215/h

BMW R 1150 RS.

Als im Herbst 1999 die neue BMW R 1150 GS vorgestellt wurde, fragten sich nicht wenige, warum nicht die BMW R 1100 RS als erste Vertreterin der Vierventil-Boxergeneration auch die erste ist, die den überarbeiteten Motor mit 1130ccm Hubraum und mehr Leistung bekommt. Dahinter steckte die Überlegung, die BMW R 1100 RS nicht als 1150er neu aufzulegen, da man mit der BMW R 1100 S bereits seit 1998 einen höher motorisierten Sporttourer im Programm hatte. Sie sollte der eigentliche Nachfolger der BMW R 1100 RS werden, mit einer stärkeren Orientierung in Richtung Sport. Das war aber offensichtlich auch der Grund, dass sie für viele BMW R 1100 RS-Fahrer nicht als geeigneter Wunschkandidat für einen Nachfolgekauf in Frage kam. Spätestens mit Erscheinen der BMW R 1150 RT zum Modelljahr 2001 wurde daher der Wunsch nach einer ebenfalls erstarkten RS lauter. Da die Zeit für eine umfassende Überarbeitung des RS-Designs nicht ausgereicht hätte, schob BMW Motorrad zum Herbst 2001 schliesslich eine BMW R 1150 RS hinterher, die den 1130ccm-Motor samt Auspuffanlage von der BMW R 1150 RT übernahm und mit der altbekannten Verkleidung der BMW R 1100 RS verband.

Zur optischen Auffrischung erhielt die BMW R 1150 RS neue Farbtöne und war zudem ausschliesslich mit Vollverkleidung lieferbar. Die Halbverkleidung, mit der die

BMW R 1100 RS noch alternativ geordert werden konnte, entfiel ersatzlos. Von der

BMW R 1150 RT übernahm sie noch weitere technische Details wie das Sechsganggetriebe und die überarbeitete Evo-Bremsanlage mit 320mm-

Presse-Information

Datum 21. April 2026

Thema **BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder.**

Seite 5

Bremsscheiben. Ebenso erhielt sie das moderne BMW Motorrad Integral ABS mit Bremskraft-verstärker, allerdings im Gegensatz zur RT in der Teil-integral-Version.

Bauzeit:	2000 - 2004
Hubraum:	1130 ccm
Leistung:	70 KW (95 PS) bei 7.250/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	215/h

BMW R 1200 RS.

Mit der BMW R 1200 RS präsentierte BMW Motorrad im September 2014 auf der Fachmesse Intermot die fünfte Auflage der erfolgreichen RS mit Boxermotor. Einer der Kernpunkte war der luft-/flüssigkeitsgekühlte Boxer-Motor mit Wasser als Kühlmedium, dessen Durchströmung nun in vertikaler statt wie bisher in horizontaler Richtung erfolgte. Mit 92 kW (125 PS) bei 7 700/min und 125 Nm bei 6 500/min bot er souveräne Performance bei gesteigerter Kraftentfaltung und Laufkultur. Gleichzeitig vertraute die Neuaufgabe der BMW R 1200 RS auch auf ein völlig neu konstruiertes Fahrwerk. Als innovatives Highlight kam das semi-aktive Fahrwerk BMW Motorrad Dynamic ESA (Electronic Suspension Adjustment) hinzu.

Bauzeit:	2015 - 2018
Hubraum:	1170 ccm
Leistung:	92 kW (125 PS) bei 7750/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	228/h

BMW R 1250 RS.

Auf der Fachmesse EICMA in Mailand stellte BMW Motorrad im November 2018 die BMW R 1250 RS vor. Der luft- / wassergekühlte Boxer schöpfte aus 1254 cm³ Hubraum 100 kW (136 PS) und verfügte über die einlassseitige Steuerzeiten- und Ventilhubverstellung Shiftcam. Je nach Drehzahl wirkte dabei die Teillast- oder Vollastnocken auf die Einlassventile. Optimierte Zylinderfüllung und ein Gewinn an Durchzugskraft in unteren und mittleren Drehzahlen waren die spürbaren Vorteile. Das Fahrwerk wies einen Hauptrahmen aus

Presse-Information

Datum 21. April 2026

Thema **BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder.**

Seite 6

Stahl mit angeschraubtem Heckrahmen sowie Upside-down-Telegabel und Einarmschwinge auf. Die Antriebsschlupfregelung Dynamic Traction Control (DTC) sorgte für erhöhte Fahrsicherheit und auf Wunsch war das semiaktive Fahrwerk Dynamic ESA „Next Generation“ mit automatischer Niveauregulierung zur Anpassung an den Beladungszustand verfügbar.

Bauzeit:	2018 - 2024
Hubraum:	1254 ccm
Leistung:	100 kW (136 PS) bei 7750/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	> 200 km/h

BMW R 1300 RS.

Die BMW 1300 RS ist der aktuelle Sporttourer mit Boxermotor in technisch und optisch geschärfter Form mit dynamischem Design und bietet sportliche Ergonomie und Ausstattung für dynamischen Landstrassenspass sowie komfortables Touren und Reisen. Der Boxermotor der R 1300 RS verfügt über einen Hubraum von exakt 1 300 cm³ und das Verhältnis zwischen Bohrung und Hub beträgt 106,5 zu 73 mm (Vorgänger: 102,5 zu 76 mm). Der Hubraumzuwachs resultiert aus einer vergrößerten Zylinderbohrung sowie einer neuen Pleuellwelle mit reduziertem Hub. Er leistet 107 kW (145 PS) bei nach wie vor 7750 U/min und ist damit der mit Abstand leistungsstärkste bis dato in Serie produzierte BMW Boxermotor. Bereits serienmäßig verfügt die BMW R 1300 RS über drei Fahrmodi für ideale Anpassungen an alle Fahrbahnbedingungen sowie über die Motorschleppmomentregelung (MSR). Auf Wunsch und für noch stärkere Motorrad erlebnisse lässt sich die BMW R 1300 RS mit dem automatisierten Schaltassistent (ASA) mit vollautomatisierter Kupplungsbetätigung für manuelles oder automatisiertes Schalten ausrüsten.

Das als Sonderausstattung verfügbare elektronische Fahrwerk Dynamic Suspension Adjustment (DSA) bietet dynamische Anpassung von Dämpfung, Federrate und Beladungsausgleich. Als weltweit erstes Serienmotorrad verfügt die BMW R 1300 RS über eine Telegabel mit justierbarer Federate.

Bauzeit:	seit 2025
Hubraum:	1300 ccm

Presse-Information

Datum 21. April 2026

Thema **BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder.**

Seite 7

Leistung:	107 kW (145 PS) bei 7750 U/min
Motorart:	2-Zylinder-Boxermotor
Höchstgeschwindigkeit:	240 km/h

Die BMW RS Vierzylinder-Modelle.

BMW K 100 RS (Zweiventil).

Als zweites Mitglied der neuen K-Familie stand auf dem Pariser Salon 1983 der Sporttourer BMW K 100 RS. Technisch identisch mit dem Basismodell BMW K 100, zog die RS durch ihre moderne Halbschalenverkleidung, die neben einer eleganten Linienführung mit aerodynamischen Qualitäten überzeugte, die Blicke auf sich. Mit niedrigem Schwerpunkt durch den auf der Seite liegenden Motor und das vergleichsweise niedrige Gewicht für diese Motorrad-Kategorie liess die RS auch abseits der Autobahn Fahrfreude aufkommen und wurde zu einem wichtigen Bestandteil des Strassenbildes, auch 30 Jahre nach ihrer Einführung.

Bauzeit:	1983 - 1989
Hubraum:	987 ccm
Leistung:	66 kW (90 PS) bei 8000/min
Motorart:	4-Zylinder-Reihenmotor
Höchstgeschwindigkeit:	220/h

BMW K 100 RS (Vierventil).

1989 erschien eine modernisierte BMW K 100 RS. Sie war im Grunde eine K1, der man statt der futuristischen Vollverschalung die altbekannte RS-Verkleidung aufgesetzt hatte. Tatsächlich verfügte die jetzt BMW K 100 RS 4V genannte zweite Version unter der Verkleidung über die komplette K1-Technik.

Mit Ihrer Zweipersonen-Sitzbank und der Möglichkeit, wieder Koffer montieren zu können, sprach sie all jene Kunden an, die zwar die moderne Technik der BMW K1 haben wollten, aber nicht deren Optik und deren eingeschränkte Tourentauglichkeit.

Bauzeit:	1989 - 1992
Hubraum:	987 ccm
Leistung:	74 kW (100 PS) bei 8000 U/min

Presse-Information

Datum 21. April 2026

Thema **BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder.**

Seite 8

Motorart: 4-Zylinder-Reihenmotor

Höchstgeschwindigkeit: 232 km/h

BMW K 1100 RS.

Seit der Vorstellung der BMW K 1100 LT warteten die RS-Fans darauf, dass das "aufgebohrte" 1100ccm-Triebwerk auch in das RS-Fahrgestell übernommen wird, was 1992 mit der BMW K 1100 RS realisiert wurde. Erweitert wurde das Konzept durch ein Facelift. Das Oberteil der Verkleidung stammte von der BMW K 100 RS, das Unterteil war komplett neu gestaltet und umschloss mit einem direkt anschließenden Motorspoiler das neue Triebwerk wie bei der BMW K1. Mit ihren Top-Fahreigenschaften und ihren sehr guten Allroundqualitäten konnte die BMW K 1100 RS einige Vergleichstest von Fachzeitschriften klar für sich entscheiden.

Bauzeit: 1992 - 1997

Hubraum: 1092 ccm

Leistung: 74 kW (100 PS) bei 7500/min

Motorart: – 4-Zylinder-Reihenmotor

Höchstgeschwindigkeit: 220/h

BMW K 1200 RS.

Seit den 1980er Jahren hatte sich BMW Motorrad stets an die freiwillige Selbstbeschränkung der Motorradhersteller gehalten, auf dem deutschen Markt keine Motorräder mit mehr als 100 PS anzubieten. Ab 1997 änderte sich dies, als BMW mit der BMW K 1200 RS sein erstes Serienmodell anbot, das diese Grenze deutlich überschritt: 130 PS aus 1.172 ccm Hubraum, ein Drehmoment von 117 Nm bei 6.750 U/min sowie eine Höchstgeschwindigkeit von 245 km/h.

Als Big-Bike machte sich die BMW K 1200 RS mit gutem Langstreckenkomfort einen Top-Namen und erlebte zum Modelljahr 2001 dank Facelift einen zweiten Schub in den Verkaufszahlen.

Bauzeit: 1996 - 2005

Hubraum: 1171 ccm

Leistung: 96 kW (130 PS) bei 8750/min

[72 kW (98 PS) bei 7000/min]



Presse-Information

Datum 21. April 2026

Thema **BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder.**

Seite 9

Motorart: 4-Zylinder-Reihenmotor

Höchstgeschwindigkeit: 245 /h [225 km/h]

Pressematerial zu den BMW Motorrädern finden Sie im BMW Group
PressClub unter www.press.bmwgroup.com.

Presse-Information

Datum 21. April 2026

Thema **BMW Motorrad feiert 50 Jahre BMW RS Serien- und Wettbewerbsmotorräder.**

Seite 10

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**Corporate Communications and Governmental Affairs,**

BMW Group Switzerland

Shaira Müller, Specialist Corporate Communications

E-Mail: shaira.mueller@bmw.ch

Tel.: +41 58 269 1092

Sven Grützmacher, Director Corporate Communications and Governmental
AffairsE-Mail: sven.gruetzmacher@bmw.ch

Tel.: +41 58 269 1091

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2025 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,46 Mio. Automobilen und über 202.500 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 10,2 Mrd. €, der Umsatz auf 133,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comLinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>